



Die Schweizer Architekten von kfp sind besonders auf Wohnbauprojekte wie dieses in Zürich spezialisiert. Foto: ATP

# Tiroler Architekten planen fest mit der Schweiz

**Innsbruck, Zürich** – Die Tiroler Planer ATP Architekten und Ingenieure haben in die Schweiz expandiert. Der Konzern mit Stammsitz in Innsbruck hat das Schweizer Architekturbüro kfp architekten ag in den Konzern eingegliedert. „Die Integration stellt einen wichtigen Schritt in die weitere Entwicklung von ATP dar“, erklärt der ATP-Vorstandsvorsitzende Christoph Achammer. „Wir sind nun im gesamten deutschsprachigen Raum mit Standorten präsent“, so Achammer,

selbst ein Zürcher Bürger sowie Schweizer Honorarkonsul in Tirol.

Der Schweizer Markt zeige ein großes Entwicklungspotenzial für integrale Planung, also die Zusammenarbeit von Architekten und Ingenieuren, meint der ATP-Chef. Die Schweizer kfp architekten ag ist vor allem im Wohnbau aktiv und hat auch Erfahrungen im Gesundheits-, Tourismus- und Officesektor. Aktuell arbeitet das 20-köpfige Schweizer Team unter anderem an mehreren Wohnbauten in Zü-

rich, Stallikon und Cham bei Zug. Weiters plant ATP kfp die Gesamterneuerung des Universitätsspitals in Zürich.

Mit mehr als 420 Mitarbeitern an acht europäischen Standorten ist die Tiroler ATP eines der größten Büros für integrale Planung in Europa. Erst vergangenen Jänner hatte das britische Architekturmagazin *BD World Architecture* die Tiroler im Bereich Architektur für den Handel in ihrem internationalen Ranking auf den siebenten Platz gereiht. (TT)